



**BUNDESGESELLSCHAFT  
FÜR ENDLAGERUNG**

BGE | Eschenstraße 55 | 31224 Peine

An die Landrät\*innen und Bürgermeister\*innen in  
Teilgebieten mit Arbeitsstand

Eschenstrasse 55  
31224 Peine  
T +49 5171 43-1330  
www.bge.de  
**Ansprechpartner**  
Dagmar Dehmer  
**Durchwahl**  
**Fax**  
**E-Mail** dialog@bge.de  
**Mein Zeichen**

**Datum und Zeichen Ihres Schreibens**

**Datum** 4. November 2024

## Veröffentlichung Arbeitsstand Endlagersuche

Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte,  
sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) sucht im Auftrag des Bundes nach dem Endlager für hochradioaktive Abfälle. Am heutigen 4. November 2024 veröffentlicht die BGE Arbeitsstände aus dem aktuellen Arbeitsschritt. Wir nehmen dazu Kontakt mit Ihnen auf, weil Ihre Kommune in einem der 13 Teilgebiete liegt, für die der heute veröffentlichte Arbeitsstand neue Informationen enthält.

Das Ziel der BGE ist es, mit einer jährlichen Veröffentlichung des Arbeitsfortschrittes sowohl die schrittweise räumliche Einengung als auch die zugrundeliegende systematische Vorgehensweise der BGE für die Öffentlichkeit nachvollziehbar zu machen. Zudem wird den Bürger\*innen so eine frühzeitige Beteiligung am Standortauswahlverfahren ermöglicht.

Der Arbeitsstand zeigt Flächen in Teilgebieten, die bereits einen oder zwei der vier Prüfschritte der aktuell laufenden repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen (rvSU) nicht bestanden haben. Aus Sicht der BGE werden es diese Flächen daher nicht in die engere Auswahl für einen Endlagerstandort schaffen.

Wichtig zu beachten ist: Die veröffentlichten Arbeitsstände sind noch keine verbindlichen Ergebnisse, weil die Einschränkung der Teilgebiete auf Standortregionen gemäß Gesetz erst am Ende der Phase I durch den Gesetzgeber erfolgt. Ende 2027 schlägt die BGE Standortregionen für die übertägige Erkundung vor. Dieser Vorschlag wird dann vom Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) geprüft. Wissenschaft und Öffentlichkeit werden durch das BASE beteiligt. Die Entscheidung über Standortregionen, die in Phase II übertägig erkundet werden, trifft schließlich der Bundesgesetzgeber.

...

**Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)**

**Sitz der Gesellschaft:** Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)

**Geschäftsführung:** Iris Graffunder (Vorsitzende der Geschäftsführung), Marlis Koop, Dr. Thomas Lautsch

**Vorsitzender des Aufsichtsrats:** Parlamentarischer Staatssekretär Dr. Jan-Niclas Gesenhues, MdB

**Kontoverbindung:** Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg – IBAN DE57 2699 1066 7220 2270 00, BIC GENODEF1WOB

**USt-Id.Nr.** DE 308282389, **Steuernummer** 38/210/05728



Einen Überblick über den Arbeitsstand in Ihrem Teilgebiet stellen wir Ihnen bereits jetzt mit dem beigefügten Arbeitsstand zur Verfügung. Sollten Sie heute weitere E-Mails dieser Art von uns erhalten, liegt es daran, dass Ihre Kommune in mehreren übereinanderliegenden Teilgebieten liegt. Sie erhalten dann für jedes dieser Teilgebiete eine separate Mail mit dazugehörigem PDF. Darin enthalten sind beispielsweise die Informationen, welche sicherheitsgerichteten Kriterien in diesem Teilgebiet bereits zur Anwendung kamen, und welcher prozentuale Anteil des Teilgebiets bereits kategorisiert ist. Als Anlage finden Sie auch einen Flyer mit allgemeinen Informationen zu den aktuellen Arbeiten der BGE im Zuge der Standortauswahl.

**Ab 12 Uhr** sind die Arbeitsstände im **BGE Endlagersuche Navigator** dargestellt unter [www.bge.de/navigator](http://www.bge.de/navigator). In der interaktiven Anwendung zeigt die BGE die Arbeitsstände anhand von Karten. Der Navigator enthält zudem über die Arbeitsstände hinausgehende Informationen, etwa Begründungen zur Kategorisierung der Gebiete. Eine integrierte Postleitzahl-Suchfunktion liefert Ihnen Informationen zum Stand der Arbeiten der BGE in Ihrer Kommune.

**Heute Abend von 18 bis 20 Uhr** findet zudem die Online-Informationsveranstaltung „**Betrifft: Standortauswahl – Veröffentlichung von Arbeitsständen aus den rvSU**“ statt. Dort stellen wir Ihnen das methodische Vorgehen sowie den BGE Endlagersuche Navigator ausführlich vor.

Wählen Sie sich dafür über folgenden Link ein:

<https://eu01web.zoom.us/j/66171703318?pwd=IRpFeKUFTbk8o7HbbgMvjCpBcTW8hM.1#success>

Meeting-ID: 661 7170 3318 | Kenncode: 693119

YouTube: <https://www.youtube.com/live/PN2vsCqM2b0>

Eine vertiefte Diskussion der Arbeitsstände wird beim Forum Endlagersuche stattfinden. Die Konferenz wird von einem Gremium aus der Zivilgesellschaft gemeinsam mit der Beteiligungsbehörde BASE und der BGE geplant und umgesetzt.

**Das Forum Endlagersuche findet am 22./23. November 2024 in Würzburg** statt. Am Vorabend lädt die **Vorsitzende der Geschäftsführung der BGE zu einem Empfang** ebenfalls in Würzburg ein. Anmeldungen für den 21.11.2024 ab 19 Uhr sind möglich unter: [veranstaltung@bge.de](mailto:veranstaltung@bge.de). Der Empfang findet in der Zehntscheune im Weingut Juliusospital, Klinikstraße 1, 97070 Würzburg statt. Anmeldungen zum Forum Endlagersuche sind hier möglich: [3. Forum Endlagersuche](#).

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Iris Graffunder  
Vorsitzende der Geschäftsführung

i. V. Prisca Biermann  
Öffentlichkeitsarbeit Standortauswahl